



DEPARTMENT PÄDAGOGIK UND REHABILITATION
LEHRSTUHL FÜR
PÄDAGOGIK BEI GEISTIGER BEHINDERUNG
UND PÄDAGOGIK BEI VERHALTENSSTÖRUNGEN
PROF. DR. REINHARD MARKOWETZ



Bianca Eigner, M.Sc. Psychologin
Fakultät für Psychologie und Pädagogik
Department für Pädagogik und Rehabilitation
Leopoldstraße 13 – Raum 3515 –
80802 München
b.eigner@lmu.de

14.11.2019

Autismusspezifisches Zula-Thema zu vergeben (auch als Abschlussprojekt für P-ASS möglich)

Ziel: Wissenschaftliche Betrachtung konkreter Förderkonzepte für ASS und Beleuchtung von weiterem Forschungsbedarf anhand Einzelfallanalyse

Hierbei handelt es sich um das Angebot, in Kooperation und Beratung/Supervision mit mir und einer Förder-/Therapieeinrichtung (interdisziplinäres Team) eine autismusspezifische ZULA zu bearbeiten.

Aufgabenstellung:

- Vorbesprechung; Kennenlernen einer Familie und eines Kindes mit ASS
- Datenerhebung: diagnostisches Vorgehen planen mit unterschiedlichen Methoden (Teilnahme an Fallbesprechung, Aktenstudium, Elterngespräch, Beobachtung, Testdiagnostik zur Baseline-Erhebung)
- Auseinandersetzung mit ausgewählten und relevanten wissenschaftlichen Konzepten zu Interventionen bei ASS
- Planung einer autismusspezifischen Förderstrategie für einen ausgewählten Bereich (Forschungsfrage und Hypothesen klären)
- Durchführung der Förderstrategie (ASS-spezifischer Interaktionsaufbau, Verhaltens- oder Spielförderung, Förderung der Handlungsplanung, z.B. Aspekte aus dem A-FFIP oder anderen Manualen) in einem vorher festgelegten Zeitabschnitt (in der Einrichtung oder ambulant im Hausbesuch)
- Datenerhebung nach der Intervention: Verlaufs- und Abschlussdiagnostik mit unterschiedlichen Methoden möglich
- Beschreibung der Theoriegrundlagen, Methode, Ergebnisse/Effekte, Diskussion und mögliche Limitationen sowie weiteren Forschungsbedarf in Ihrer ZULA
- Im Rahmen einer Einzelfallstudie kann es z.B. auch darum gehen, die möglichen Dimensionen eines Theoriekonzeptes zu beleuchten und explorativ Aspekte für eine mögliche, spätere Querschnittserhebung vorzuschlagen (nicht konkret zu realisieren i.R. der Zula)

Voraussetzung:

- Vertiefte Kenntnisse und Auseinandersetzung mit ASS,
- möglichst abgeschlossenes Diagnostik-Modul in P-ASS
- abgeschlossenes Modul 4 in V (Förderdiagnostik)
- Erfahrungen in der Förderplanung (abgeschlossenes Modul 3 und 6 in G)

Zeitraahmen:

- Beginn der Datenerhebung und Kennenlernen der Familie (zur Kind-Umfeld-Analyse und Planung der Diagnostik sowie Strategie) ist ab sofort (Start: Dezember 2019) möglich.
- Die Termine zur Förderung werden individuell zwischen Ihnen und der Therapieeinrichtung geplant bzw. der Familie selbst.
- Die Zula kann für einen späteren Zeitpunkt (Frühjahr oder Herbst 2020) angemeldet werden.

Bei Interesse gerne Rückmeldung per E-Mail an mich.